

Brunnen-Klinik

Hilfe bei Tinnitus



Nicht der Tinnitus bestimmt
Ihr Leben, sondern Sie.



Dr. Becker – gemeinsam gesund

Brunnen-Klinik

Innere Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität kommen zurück.

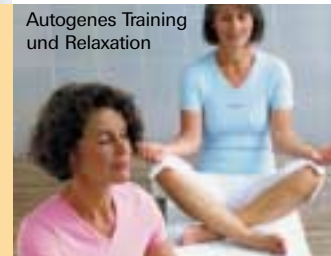


Gemeinsam Lösungen finden.



Entspannen: Den Körper wieder ins Gleichgewicht bringen.

„Das Wichtigste war für mich, sinnvolle Methoden zu erlernen, die mir helfen den Tinnitus zu bewältigen. So bestimmt nicht länger der Tinnitus jeden einzelnen Tag, sondern ich lerne wieder das Leben zu genießen!“



Autogenes Training und Relaxation



Therapeutisches Bogenschiessen

Auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse werden psychologische und physiologische Behandlungsmodule zu einer komplexen Therapie vereint.



Sport aktiviert und baut Stress ab.

Unsere Therapie bedeutet Teamarbeit

Die vielfältigen Ursachen machen es besonders wichtig, sich dem Problem mit einer ganzheitlichen Sichtweise zu nähern. Nur so werden alle wichtigen Aspekte der Erkrankung erkannt, richtig bewertet und der Grundstein für einen nachhaltigen Therapieerfolg gelegt. Abgestimmt auf Ihre persönliche Gesundheitsgeschichte erarbeiten wir mit Ihnen zusammen den für Sie aussichtsreichsten Therapieplan.

Um dem Tinnitus und seinen Folgeleiden wirksam begegnen zu können, arbeitet in der Brunnen-Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Klaus M. Hocker ein entsprechend großes Team von Ärzten verschiedener Fachrichtungen wie Neurologie, Psychiatrie, Innere Medizin, HNO, Physikalische und Rehabilitative Medizin mit Psychologen, Audiologen, Krankengymnasten und Physiotherapeuten zusammen.

Behandlungsansatz

Bei chronischem Tinnitus ist die zentrale Hörverarbeitung im Gehirn betroffen. Sie lässt sich durch Medikamente und andere schulmedizinische Maßnahmen nicht beeinflussen. Dagegen haben sich verhaltensmedizinische Trainings zur Lenkung der Aufmerksamkeit verbunden mit Tiefenentspannungsübungen, Stressbewältigungstraining, Bewegungstherapie und Hörtraining als wirksam erwiesen.

Ziel: Lebensfreude und Lebensqualität trotz Tinnitus

Durch Kompensation wird der Leidensdruck gemindert und eine spürbare Linderung der Ohrgeräusche erreicht. Eine kombinierte ganzheitliche Behandlung hilft den Betroffenen, sich durch den Tinnitus in ihrer Lebensentfaltung und Lebensqualität nicht mehr beeinträchtigen zu lassen.

Therapieprogramm

Die Behandlung erfolgt mit verschiedenen Behandlungsmodulen. Therapeutische Übungen zur bewussten Lenkung der Aufmerksamkeit ermöglichen es, die Wahrnehmung des Tinnitus positiv zu beeinflussen.

In Übungssitzungen wird das Autogene Training erlernt, daneben die Progressive Relaxation nach Jacobson. Klangtherapie und Hör-Übungen machen es wieder möglich, sich zu konzentrieren und Gesprächen zu folgen. Unterstützt wird dies auch durch innovative Behandlungsformen wie Therapeutisches Bogenschießen und Qigong-Übungen zur Körpererfahrung.

In täglichen Gruppengesprächen werden die psychosomatischen Zusammenhänge des Tinnitus thematisiert und gemeinsam Lösungsperspektiven aufgezeigt. Durch diesen persönlichen Aus-

tausch steigert sich die Zuversicht, die Situation bewältigen zu können, und der Tinnitus tritt in den Hintergrund.

Module des Therapieprogramms sind:

- Ärztliche Aufnahmeuntersuchung und kontinuierliche medizinische Versorgung
- Psychologische Basistherapie
- Autogenes Training und Autosuggestion
- Klangtherapie
- Bewegungstherapie
- Therapeutisches Bogenschießen
- Psychotherapie-Gruppe (auf Wunsch)
- Atemfeedback (respiratorisches Feedback nach Leuner)
- Physiotherapie
- HNO-ärztlicher Vortrag
- Audiologischer Vortrag
- Hyperakusis- und Morbus-Menièr-Gruppe
- Für jugendliche Patienten gibt es spezielle Therapiegruppen mit altersadäquaten Aktivitäten und schulischer Betreuung. Bitte fordern Sie dazu weiteres Informationsmaterial an. Telefon: 05234 - 906-0